

für gute Waren,

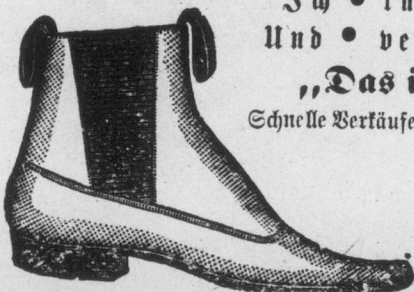
mäßige Preise und gerechte Behandlung geht zum
MUENSTER - CASH - STORE

wo Ihr eine vollständige Auswahl von General Merchandise finden werdet, sowie die berühmten De Laval Rahm Separatoren, Raymond Nähmaschinen, Paris Pflüge und Disk. Eggen, Kentucky Drills, Chat-ham Pugmühlen und Wagen, u.s.w.

L. J. LINDBERG

Eigentümer

„Speziales-Schuh-Geschäft.“ Kommet und sehet meine Schuhe!



Ich • kaufe • Sie • echt,
Und • verkaufe • Sie • recht.
„Das ist mein Motto.“

Schnelle Verkäufe, kleine Profite, zufriedene Kunden
Schuhreparatur schnell
... und pünktlich besorgt ...

Geo. K. Muench
MUENSTER, Sask.

BRUNO Lumber & Implement Company

Händler in allen Arten von

Baumaterial

Moline Wägen
Monitor u. McCormick Drills
Die berühmten John Deere
Pflüge

Feuerversicherung.

Kommt und besucht uns in unserer Office
um nähere Einzelheiten zu erfahren.

Trauerbilder

zum Andenken an die Lieben

„Verstorbenen.“

werden angefertigt in der Office

— des —

ST. PETERS BOTEN
Muenster, Saskatchewan

Neue Möbel

nach neuen Mustern und nach
der neuesten Mode

Wenn Sie irgend ein Möbelstück brauchen
oder ein neues Heim ausstatten wollen, so
fragen Sie nach meinen ermäßigten Preisen
für Schlafzimmereinrichtung, Eisenbetten,
Matratzen, Speisezimmerstühlen, Stühlen,
Porzellanwarenschränken, u. c.
Ein großer Vorrat von Teppichen jeder
Art ist immer an Hand.

GEO. RITZ
HUMBOLDT, SASKATCHEWAN

Entlaufen

von meiner Heimstätte S. 14, T. 36, R. 22,
ein ganz weißer Broncho, 4 Jahre alt, etwa
800 Pfund schwer. Um Nachricht bittet,
Ignatz Löffler, Münster, Sask.

Katholische

Buchhandlung

Messgewänder, Kreuzwegstationen
Messwein, Statuen, Altargeräte
Kerzen, u. s. w., u. s. w.

Katholische Bücher

W. E. BLAKE

— 123 Church Street —

TORONTO, ONT., CANADA

J. M. CRERAR, Advokat.

Rechtsanwalt, öffentlicher Notar, u.
Anwalt der Union Bank of Canada
Bürgerpapiere ausgestellt. Geld auf
Hypotheken zu verleihen unter leichten
Bedingungen. **Humboldt, Sask.**

um den weiten Weg nach Minnesota zu
machen und das schicke ich ihm gerne;
denn er ist mir ein lieber Gast, der mir
unter andern auch die Neuigkeiten aus
der St. Peters Kolonie bringt; nur
geht er manchmal etwas sparsam damit
um. Das ist aber wohl weniger seine
Schuld, als die der Kolonisten, welche
ihm nicht mehr schicken. Herr Johann
Loose von Minneapolis ist am 11. dieses
Monats nach der St. Peterskolonie
abgereist, wo er Verwandte und Freunde
hat, welche er besuchen will, darunter
seinen Bruder August Loose und seine
Schwester, sowie die Familie Heinrich
Bantle; dann will er sich auch die Ge-
gend einmal ansehen. Es hat hier
während der letzten zwei Monate überaus
viel geregnet, so daß manche Leute mit
dem Korn- und Kartoffelpflanzen noch
immer nicht fertig sind.

Einliegend finden Sie \$4.00; \$1.50
für einen neuen Abonnenten Theodor
Loose, \$1.50 für mein Abonnement und
50¢ für Prämie No. 5, welche Sie mir
schicken mögen.

Es grüßt achtsungsvoll,

Ein Leser.

Anmerkung. Herzlichen Dank unse-
rem Leser! Eine solche Zuschrift ist
wirklich herzerfreuend. Wenn alle unsere
Abonnenten so prompt bezahlen würden
und immer gleich einen vorausbezahlen-
den Abonnenten gewinnen würden, dann
könnte sich der Bote glücklich schätzen.

Aus der St. Gertruds Gemeinde den
28. Juni, '08. — Heute wurde im Hau-
se des Herrn Adam Bunn südlich von
Münster wieder Gottesdienst abgehalten.
Nach demselben fand unter dem Vorsitze
des hochw. P. Peter D. S. B. eine
Versammlung statt, bei der entscheidende
Schritte getan wurden zwecks Gründung
einer neuen Gemeinde. Nach längerem
hin- und hersprechen einigte man sich
schriftlich dahin, daß der geeignetste
Platz für die zu erbauende Kirche sich auf
dem Lande des Herrn Peters Joas, auf
dem Nordwestviertel von Sektion 10,
T. 36 R. 21 befindet, weil sich dort die
von der Regierung vermessenen Wege
und weil dort der ungefähre Mittel-
punkt der neuen Gemeinde zu suchen ist.
Eine Kirche muß nämlich von allen Sei-
ten zugänglich und zentral gelegen sein.
In der Nähe von Sektion 10 befinden
sich zwar ein See und einige Wasserlö-
cher, aber dieser Umstand macht das
Gradieren der Regierungsverwege nicht
unmöglich, zumal da unsere Regierung
wenn nötig, alles tut, was in ihren
Kräften ist, um die ausgemessenen
Wege passier- und fahrbar zu machen.
Auch die hochw. P. P. Prior und Peter
haben die Lage inspiziert und halten
den Bauplatz für passabel. Die Lage
auf Sektion 10 wurde demnach durch
Gemeindebeschlus ohne Protest als
geeignet für die neue Kirche anerkannt.
Dem schon bestehenden Kirchenkomitee
wurden noch die Herren Leonard Joas
und Michael Brunn beigelegt die nun
das Bankomitee repräsentieren. Die
neue Kirche soll ein Framgebäude wer-
den mit 24 Fuß Breite und 40 Fuß
Länge. Die Herren Adam Bunn und
Mich. Brunn sind beauftragt Subscrip-
tionen aufzunehmen für den Bau. Die

Arbeit wird sobald als möglich in An-
griff genommen werden. Das Bankomi-
tee wird sich nächsten Sonntag den 5.
Juli um 1 Uhr im Hause des H. Leo-
nard Joas versammeln um die Sache
einigermassen zu organisieren. Zur
Patronin dieser neuen Gemeinde wurde
die hl. Gertrud erwählt. Diese Heilige,
welche auch die Beinamen die große und
seraphische Jungfrau trägt, ist eine der
lieblichsten Erscheinungen des Mittelal-
ters und wird für alle Zeiten durch ihre
Schriften eine Lehrerin des inneren Le-
bens bleiben. Sie war am 6. Juni.
1256 zu Eisleben in Deutschland geboren
und ward mit fünf Jahren dem Kloster
der Benediktinerinnen zu Helfede über-
geben. Sie zeichnete sich besonders aus
durch ihre brennende Gottesliebe. Das
zarte Verhältniß, welches zwischen Je-
sus und ihr bestand, gab der Heiland
selbst der hl. Mechthilde zu erkennen
mit den Worten: Im Herzen meiner
Gertrud werdet ihr mich finden, Seit
ihrem 25. Lebensjahre verlor sie nie
mehr das klare Bewußtsein der persönli-
chen Nähe Jesu, der bald ihrem inneren
Auge überall sichtbar war. Sie starb
bei Beginn des 14. Jahrhunderts. Ihre
Heiligsprechung erfolgte im Jahre 1677.
Möge diese große, deutsche Heilige eine
fürsorgliche Mutter dieser neuen Gemein-
de sein und möge sie derselben Wasch-
tum und Segensfülle vom Herrn ersle-
hen.
P. W.

Willmond, den 15. Juni. — '08

Gestern feierte die St. Johannes-
Gemeinde ihr Patroziniumsfest. Um
10 Uhr wurde vom hochw. P. Bern-
hard ein feierliches Hochamt zelebriert
welchem hochw. P. Rudolph als Dia-
kon und hochw. H. Adolphus als
Subdiakon assistierten. P. Rudolph
hielt auch die Festpredigt. Am halb
fünf Uhr war feierliche Vesper mit
Segen. Die Zeit zwischen Hochamt
und Vesper wurde mit Baseball Spie-
len und gemüthlicher Unterhaltung zu-
gebracht, zu welcher die Fulda Blech-
musikapelle durch ihre Musik viel
beitrug. Für Stärkung von Hunger
und Durst war reichlich gesorgt.

Kirchliches.

Quebec, Queb. Am Feste des hl.
Johannes des Täufers wurde auf dem
Mountain Hill das in Erinnerung an
den ersten Bischof von Canada, Franz
Xaver de Laval - Montmorency, errich-
tete großartige Denkmal unter erheben-
den Feierlichkeiten eingeweiht. Franz
Xaver de Laval - Montmorency war im
Jahre 1623 in Frankreich geboren und
starb 1708 in Quebec als erster katho-
lischer Bischof von Canada, welches da-
mals noch zu Frankreich gehörte. Bi-
schof Laval hat sich die größten Ver-
dienste um die katholische Kirche in Ca-
nada erworben, er ist auch der Gründer
der heute noch blühenden katholischen
Laval Universität in Quebec, der ältes-
ten Universität in Nordamerika.

Washington. Der päpstliche Legat
für die Ver. Staaten Msgr. Falconio
erhielt ein Schreiben aus Rom, in wel-
chem die Ernennung des bisherigen
Weibischofs Muldoon von Chicago zum